

Erste Arbeitserfahrungen

Arbeit

Im InfoEck gibt es mehr Informationen zu den Themen:

- Lehre
- Wehr- und Zivildienst

Du möchtest **zum ersten Mal Arbeiten** oder ein **Praktikum machen**? Dann solltest du dir ein paar Fragen stellen:

Was möchtest du arbeiten? Wie viele **Stunden pro Woche** möchtest du arbeiten? Willst du **während Ferienzeiten** arbeiten oder lieber **das ganze Jahr über**? Ist es dir wichtig möglichst viel **Geld zu verdienen** oder möchtest du am liebsten **Erfahrungen** in einem bestimmten Bereich sammeln? Wo liegen deine **Stärken und Interessen**? Was kannst du weniger gut und **was magst du nicht so gern**?

Du kannst auch mit einer Vertrauensperson über diese Fragen sprechen. So verschaffst du dir einen Überblick und findest leichter heraus, in welchen Bereichen du dich bewerben möchtest.

Praktische Erfahrungen sammeln

Praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt können nicht nur deine finanzielle Situation aufbessern, sie bereichern auch deinen Lebenslauf. Du kannst deine Fertigkeiten und Kenntnisse erkunden, einsetzen und erweitern, um dadurch deine Qualifikationen zu verbessern. Spätere Arbeitgeber können sich dadurch ein Bild über dich, deine Fertigkeiten und deine Einstellung zur Arbeit machen.

Generell gilt, dass Jugendliche **mindestens 15 Jahre alt** sein und die **Pflichtschule abgeschlossen** haben müssen, um arbeiten zu dürfen! Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten für dich, um eine erste Einsicht in die Berufswelt zu erlangen und Arbeitserfahrungen zu sammeln. Berufliche Aktivitäten bereits während der Schul- und/oder Studienzeiten runden dein Profil ab.

Ferialjobs & Praktika

Sommerzeit ist Ferialjobzeit! – Für viele junge Menschen ist der Sommer auch die Zeit, um ein Pflichtpraktikum zu absolvieren. Ferialjob, Ferialpraktikum – worin liegt eigentlich der Unterschied und worauf ist zu achten?

Job ist nicht gleich Praktikum

Auch wenn sich der Begriff *Ferialpraktikant* für sommerliche Hilfskräfte umgangssprachlich eingebürgert hat: Es gibt einen Unterschied zwischen Ferialarbeitern und Ferialpraktikanten.

Ein **Ferialjob** bzw. eine **Ferialarbeit** ist dazu da, in den Sommermonaten Geld zu verdienen. Hierbei handelt es sich um ein richtiges Arbeitsverhältnis mit allen Rechten und Pflichten.

Beispiele:

Eintrittskarten verkaufen, Flyer verteilen, Bürotätigkeiten, Spenden sammeln, Einzelhandel, Küchenhilfe, Arbeiten im Kino, in der Industrie und ähnliches

Bei einem **Ferialpraktikum** geht es darum, Berufserfahrung zu sammeln und sich in einem konkreten Job weiterzubilden. Das Praktikum wird meist verpflichtend im Lehr- oder Studienplan vorgeschrieben und muss von Schülerinnen und Schülern oder Studierenden absolviert werden. Für Praktika gelten selten fixe Regeln, wie die Bindung an eine vorgeschriebene Arbeitszeit.

Beispiele:

Arbeiten an der Rezeption eines Hotels, Kellnern oder Arbeiten in der Küche eines Restaurants, Metallarbeiter, Mechatroniker, Arbeiten am Bau, in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

www.mei-infoeck.at



INFOECK – JUGENDINFO TIROL

Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck
info@infoeck.at | 0512 / 57 17 99

INFOECK – IMST

Johannesplatz 6-8 | 6460 Imst
oberland@infoeck.at | 05412 / 66 500

INFOECK – WÖRGL

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
woergl@infoeck.at | 05332 / 78 26 - 251

Der Unterschied zwischen Job und Praktikum schlägt sich allerdings auch beim Gehalt nieder. Ein **Ferienjob** ist ein befristetes Arbeitsverhältnis, bei dem die gleichen arbeitsrechtlichen Spielregeln gelten wie für alle Beschäftigten, daher wird eine solche Tätigkeit auch nach **Kollektivvertrag** entlohnt. Bei einem **Ferialpraktikum** hingegen steht die Ausbildung im Vordergrund und es gibt selten klare Regeln, daher ist auch die Bezahlung nicht genau geregelt und somit **Aushandlungssache!** Dabei ist es besonders wichtig, gewisse Abmachungen bereits im Vorfeld klar zu definieren und bestenfalls schriftlich zu fixieren, um anschließend nicht enttäuscht zu werden! Am besten holst du dir hierfür Hilfe von einer erwachsenen Vertrauensperson.

Bei einem Ferialpraktikum ist es besonders wichtig, dass du dir deine geleistete Arbeitszeit und die dabei ausgeführten Tätigkeiten bestätigen lässt. Bitte den jeweiligen Betrieb um die Ausstellung eines **Praktikumszeugnisses!**

Wichtige Tipps und genauere Informationen zu diesen Themen findest du auch auf der Homepage der Arbeiterkammer Österreich oder der Wirtschaftskammer Österreich.

- www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/schule/Ferialjob.html
www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/schule/Praktikum.html
- www.wko.at/service/arbeitsrecht-sozialrecht/Ferialarbeitnehmer.html
www.wko.at/service/Ferialpraktikant--arbeitsrechtlich.html

Der BIC (Berufsinformationscomputer) Österreich bietet zu den Themen Ferialjob und Praktikum ebenfalls sehr genaue Informationen. Diese findest du unter www.bic.at/bic_thema.php?id=11.

Die Österreichischen Jugendinfos haben zu diesem Thema eine Checkliste erstellt. Du kannst sie unter www.jugendportal.at/sites/default/files/files/checkliste_jungeleute_0.pdf downloaden, oder einfach im InfoEck abholen. Außerdem bietet das Arbeitsmarktservice Österreich viel Wissenswertes zum Thema Praktikum unter www.arbeitszimmer.cc/schule/932.html

Wann und wo?

Die beste Zeit sich um eine Ferialstelle zu bemühen, ist das Frühjahr. Im Februar oder März solltest du dich bei den für dich interessanten Firmen schriftlich oder persönlich bewerben. Natürlich kann man sich auch noch später im Jahr für einen Arbeitsplatz interessieren, allerdings sinken die Chancen eine Stelle zu bekommen, je länger du mit dem Bewerben wartest, stark!

Ein guter Job will gut gesucht sein! Erkundige dich rechtzeitig, welche Stellen zu vergeben sind. Dafür hast du mehrere Möglichkeiten. In regionalen **Tages- und Wochenzeitungen** findest du aktuelle Stellenausschreibungen für Jobs in deiner Nähe. Außerdem kannst du das sogenannte „**Vitamin B**“ für dich nutzen, indem du Bekannte und Verwandte fragst, ob sie dir eine Ferialstelle vermitteln können. Für vorgeschriebene Pflichtpraktika haben oftmals die **Schulen** bereits gute Kontakte und können dir helfen, eine passende Arbeit zu finden. Kontaktiere dazu die dafür zuständige Lehrperson und bitte um Unterstützung. Außerdem kannst du dich direkt bei den für dich interessanten **Firmen** bewerben oder verschiedene **Jobbörsen** im Internet benutzen, um einen Job zu finden.

www.mei-infoeck.at



INFOECK – JUGENDINFO TIROL

Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck
info@infoeck.at | 0512 / 57 17 99

INFOECK – IMST

Johannesplatz 6-8 | 6460 Imst
oberland@infoeck.at | 05412 / 66 500

INFOECK – WÖRGL

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
woergl@infoeck.at | 05332 / 78 26 - 251

Die untenstehende Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, ohne Wertung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit

- AMS Job-Room
https://jobroom.ams.or.at/jobroom/index_as.jsp
- Ferienjobs des Arbeitsmarktservices Österreich
www.logo.at/ams-ferialjobs
- Firmensuche
www.firmen.wko.at (WKO Firmenverzeichnis)
www.herold.at (Telefonbuch, die „Gelben Seiten“)
www.firmenabc.at
- Homepage der Tiroler Tageszeitung
<https://jobs.tt.com/ferienjobs-praktika>
- ÖH Jobbörse der österreichischen Hochschülerschaft Innsbruck:
www.oeh.cc/service/jobboerse
- Plattform jobrapido
<https://at.jobrapido.com/?w=ferialjob&l=tirol&r=auto&shm=all>
- Plattform tirolerjobs.at
www.tirolerjobs.at/jobs/praktikum-ferialjob-nebenjob

Nebenjob

Nicht nur in den Ferien, auch während der Schul- beziehungsweise Studienzzeit kann ein kleiner Zuverdienst sehr angenehm sein. Meist hat ein Nebenjob jedoch nichts mit deiner Ausbildung zu tun, sondern du arbeitest geringfügig neben der Schule oder dem Studium, am Wochenende um dein Taschengeld aufzubessern. Solltest du Interesse an einem Nebenjob in geringfügigem Ausmaß haben, dann findest du Angebote auf folgenden Seiten. Die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, ohne Wertung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

- Flohmarkt.at – österreichweite Nebenjobbörse:
www.flohmarkt.at/suche/jobs/angebote
- ÖH Jobbörse der österreichischen Hochschülerschaft Innsbruck:
www.oeh.cc/service/jobboerse
- Sowi-Forum Kleinanzeiger – Studierendenjobs:
www.kleinanzeiger.sowi-forum.com/studentenjobs/innsbruck.d
- Uni Jobs – Studierendenjobs:
www.unijobs.at/

Alternative Jobs:

Solltest du keinen Ferialjob oder kein Ferialpraktikum mehr ergattern, hast du noch andere Möglichkeiten, um nebenher und/oder in den Ferien etwas dazuzuverdienen. Einige Beispiele findest du hier:

- Auto waschen
- mit Hunden spazieren gehen oder Haustiere füttern
- Zeitungen oder Post austragen
- Blumen gießen, Rasenmähen und Gartenpflege
- Callcenter-Agent oder Agentin
Viele Callcenter-Anbieter suchen TelefonistInnen für ihr Kundenservice oder zur Kundenakquise (das aktive Anwerben von Kunden). Hier ist es wichtig zu unterscheiden zwischen: Inbounding (du wirst angerufen) und Outbounding (du rufst an).
- Vielleicht brauchen Verwandte oder Bekannte Hilfe im Haushalt, beim Einkaufen oder im eigenen Betrieb und können dir dafür dein Taschengeld ein bisschen aufbessern. Fragen schadet nie!

www.mei-infoeck.at



INFOECK – JUGENDINFO TIROL

Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck
info@infoeck.at | 0512 / 57 17 99

INFOECK – IMST

Johannesplatz 6-8 | 6460 Imst
oberland@infoeck.at | 05412 / 66 500

INFOECK – WÖRGL

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
woergl@infoeck.at | 05332 / 78 26 - 251

Nachhilfe:

Eine weitere gute Gelegenheit, um neben Schule oder Studium ein wenig zu arbeiten, ermöglicht das Anbieten von Nachhilfe. Viele Eltern sind auf der Suche nach Unterstützung für ihre Kinder im schulischen Bereich. Du kannst an deiner Schule oder Universität einen Aushang machen, um deine Unterstützung anzubieten. Wichtig dabei ist, dass du alles genau ausarbeitest und anbietest. Welche Fächer bietest du an? Welche Altersgruppe möchtest du ansprechen? Wie schaut deine Gehaltsvorstellung aus? Außerdem musst du unbedingt deine Kontaktdaten angeben!

Einige Schulen arbeiten mit der kostenlosen Plattform www.talentify.me die Schüler und Schülerinnen zusammenbringt, die einander beim Lernen helfen möchten. Du bekommst für kostenlose Lernhilfe Punkte, die du in Gutscheine eintauschen kannst.

Wenn du bereits 18 Jahre alt bist, kannst du dich auch bei Nachhilfeinstituten bewerben und deine Unterstützung anbieten. Auch das Aufbauwerk der Jugend unter www.aufbauwerk.com/weitere_dienstleistungen/ sucht immer wieder Nachhilfelehrer und Nachhilfelehrerinnen zur Unterstützung ihres Teams in ganz Tirol!

Auch hier ist es wieder möglich, im Bekannten- und Verwandtenkreis deine Fühler auszustrecken und nachzufragen, ob jemand Bedarf an Nachhilfestunden hat.

Babysitten:

Du liebst Kinder und Babys? Hast vielleicht schon auf jüngere Geschwister, Cousins, Cousinen, oder das Nachbarskind aufgepasst? Durch Babysitten oder Kinderbetreuung kannst du dir dein Taschengeld ein wenig aufbessern. Während der Arbeit mit Kindern machst du viele Erfahrungen, die dir später weiterhelfen können, zum Beispiel, wenn du in einem anderen Land als Au Pair arbeiten willst, oder eine Ausbildung im sozialen Bereich starten möchtest.

Versuche doch möglichst vielen Bekannten und Verwandten zu erzählen, dass du gerne Babysitten würdest. Vielleicht kennt jemand eine Familie, die gerade auf der Suche ist. In manchen öffentlichen Einrichtungen und Supermärkten gibt es ein Schwarzes Brett. Dort kannst du einen Zettel aufhängen, dass du gerne Babysitten möchtest und deine Nummer hinterlassen - vielleicht meldet sich ja jemand bei dir.

Als Babysitterin oder Babysitter kümmerst du dich für ein paar Stunden um Babys oder Kinder. Zum Babysitten gehören verschiedene Aufgaben wie zum Beispiel spazieren gehen, spielen, wickeln und trösten, manchmal auch kleinere Arbeiten im Haushalt.

Gelegentlich wird für diese Jobs allerdings eine Ausbildung gefordert. Die Organisationen auf der nächsten Seite bieten Kurse in Tirol an, in denen du eine entsprechende Qualifikation erwerben kannst:

abc-kinderbetreuung Verein für Betreuung und Förderung von Kindern	Online Kurse 35h-Kurs, 27h-Kurs Babysitter-Kurse auch auf Englisch und Spanisch	Tel.: 0660 / 707 0 707 E-Mail: info@abc-kinderbetreuung.at Web: www.abc-kinderbetreuung.at
Anton Kinderbetreuungskurs	Online Kurs	E-Mail: anton@kinderbetreuungskurs.at Web: www.kinderbetreuungskurs.at

www.mei-infoeck.at



INFOECK – JUGENDINFO TIROL

Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck
info@infoeck.at | 0512 / 57 17 99

INFOECK – IMST

Johannesplatz 6-8 | 6460 Imst
oberland@infoeck.at | 05412 / 66 500

INFOECK – WÖRGL

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
woergl@infoeck.at | 05332 / 78 26 - 251

Rotes Kreuz - Landesverband Tirol

Kurse an Tiroler Schulen

Babyfit

Dauer: 8 oder 16 Stunden

Kosten: 10 Euro

Alter: ab 14 Jahren

Babysitter - Ausbildung

Dauer: 16 Stunden (Babyfit) + 16 Stunden (Erste Hilfe) + 6 Stunden (Kinder- und Säuglingsnotfälle)

Kosten: 30 Euro

Alter: ab 14 Jahren

Jugendrotkreuz-Referenten und Referentinnen an den jeweiligen Schulen.

Bei allgemeinen Anfragen:

Hofburg 108, 1. Stock

6020 Innsbruck

Tel.: 0512 / 58 24 67 - 0

E-Mail: office@JRKtirol.at

Web: www.jugendrotkreuz.at/tirol

Auslandsaufenthalt:

Außerdem kannst du dich dazu entschließen, deine ersten Arbeitserfahrungen im Ausland zu sammeln und damit deinen Horizont zu erweitern. Verschiedene Infosheets zu diesem Thema bekommst du direkt bei uns im InfoEck. Viele nützliche Informationen dazu findest du auch auf der InfoEck Homepage unter www.mei-infoeck.at/weltweit/aktuelles/.

Die Informationen wurden von den InfoEck Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.



Stand: September 2019 / nk

Die Infomaterialien stehen unter der Creative Commons Lizenz „Namensnennung“.

Impressum: Verein Generationen und Gesellschaft, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, ZVR 399 463 751

www.mei-infoeck.at



INFOECK – JUGENDINFO TIROL

Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck
info@infoeck.at | 0512 / 57 17 99

INFOECK – IMST

Johannesplatz 6-8 | 6460 Imst
oberland@infoeck.at | 05412 / 66 500

INFOECK – WÖRGL

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
woergl@infoeck.at | 05332 / 78 26 - 251